

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung und Überblick	9
2. Die Anti-Freud-Literatur	
2.1 Freud-Biographik und frühe kritische Literatur zur Psychoanalyse	13
2.2 Die Psychoanalysezereption im Deutschland der NS-Zeit	14
2.3 Grundtypische Züge der Anti-Freud-Literatur, erläutert an Emil Ludwigs <i>Der entzauberte Freud</i>	35
2.4 Einige Autoren der Anti-Freud-Literatur und kritischen Freud-Biographik	46
2.5 Zur politischen Einordnung einiger Anti-Freud-Autoren	93
3. Prioritätsfragen	113
4. Die Rezeption der frühen Psychoanalyse: Darstellung, Kritik und Gegenkritik	130
5. Ein historisches Dokument und seine Wiedergabe: Freuds Gutachten und Aussage vor der Kommission zur Erhebung militärischer Pflichtverletzungen (»Wagner-Jauregg-Prozeß«)	156
6. Freuds Aufgabe der sogenannten Verführungstheorie und die Mutmaßungen über seine Gründe (Masson, Krüll)	169
7. Zur Kritik und Neuinterpretation der Fallgeschichte vom »Kleinen Hans« (Wolpe und Rachman)	190
Literaturverzeichnis	213
Personen- und Sachregister	231